

Protokoll der LAG Sitzung vom 26.02.2011, Stuttgart

Anwesend:

Dietlinde Bader-Glückner, KV Karlsruhe-Land, Jaime Timoteo Gonzales, KV Breisgau-Hochschwarzwald, Markus Rapp, KV Stuttgart, Nicolás Lutzmann, KV Heidelberg, Maria-Luisa Werne, KV Emmendingen, Moritz Eber-Bleyle, KV Ludwigsburg, Gerd Hickmann, KV Tübingen, Rüdiger Höwler, KV Göppingen, Göran Grazikowski, KV Aalen, Chris Kühn, KV Tübingen, Andreas Fahrner, KV Rastatt/Baden-Baden, Bernd Murschel, KV Böblingen, Hermino Katzenstein, KV Odenwald-Kraichgau, Doris Pepler-Kelka, KV Stuttgart, Gerhard Bronner, KV Schwarzwald-Baar, Jürgen Menzel, KV Esslingen, Hans-Peter Behrens, KV Rastatt/Baden-Baden, Anna Depernay-Grunenberg, KV Stuttgart, Birgit Knoblauch, KV Neckar-Bergstraße
Protokoll: Dietlinde Bader-Glückner

Die Tagesordnung wird wie folgt umgestellt, weil wir noch auf Gerhard warten.

Tagesordnung

1. Landesvorstand Chris Kühn zum Landtagswahlkampf
2. Wahlen der LAG SprecherInnen
3. Wahlen der Delegierten
4. Heinrich-Böll-Tagung zum Thema Energieeffizienz
5. Reso zu Desertec, Zustimmung zur Reso der beiden anderen mitwirkenden LAG en
6. Termine/Planung für 2011
7. Sonstiges

1. Chris Kühn zum Landtagswahlkampf

Chris stellt die Frage: Ist die grüne Blase geplatzt? Nein, bei den Umfragen liegen die Grünen derzeit zwischen 23 und 25 % . Die Zahl der Unentschiedenen liegt bei etwa 30% und genau dies ist die Zielgruppe, die es zu gewinnen gilt.

Welche Themen sind nun wirklich wichtig? Wir sind das Wahlkampfthema der CDU, die mit ihrer Dagegen-Kampagne direkt auf die GRÜNEN zielt. Unsere Leuchttürme sind jetzt die Menschenkette, der EnBW-Deal, die Wirtschaftsrolle und der Arbeitsmarkt von BW, die Fortführung des Mika-Programms im Agrarbereich und Stuttgart 21. Im Wahlkampf gilt es auch gegen das Buch von Jutta Ditzfurth "Krieg, Atom, Armut" zu argumentieren. Weitere Themen sind auch die Wahlgeschenke von Mappus oder die Wirtschaftlichkeit(!) des EnBW-Deals.

Gut geeignetes Wahlkampfthema ist auch die Naturschutzstrategie des Landes, die letztendlich nicht vorangebracht wurde. Der Naturschutzetat des Landes sollte um 60% gesteigert werden, aber es kam nicht dazu. Vorgesehen ist jetzt eine Pressekonferenz mit den Naturschutzverbänden.

In der Diskussion wird festgestellt, die Union kann nicht wirtschaften. Weitere Knackpunkte sind der Atomausstieg im Landtagswahl und Stuttgart 21. Wir können uns aber darauf berufen, dass wir als einzige Partei sind, die seit 15 Jahren dagegenhält.

Die Themen der Grünen polarisieren an den Infoständen, aber das ist klar bzw. normal, es geht ja ums Eingemachte. Es gibt eine negative Mappus-Bilanz, da gibt es mindestens 10 Punkte, die man herausstellen kann.

Es gibt auch ein gewichtiges Argument gegen die Linke: Es wird in BaWü bestimmt keine Koalition rot-rot-grün geben. Also ist die Stimme an die Linke verschenkt. Es gibt dann eine große Koalition, wobei dann Stuttgart 21 verwirklicht wird. Auf die Frage, wie wir versuchen sollen die „kleine-Partei“-Interessenten zu uns zu ziehen, gibt es z.B. bei den Piraten nur eine Antwort: Wir besetzen die Internet-Themen auch in unserem Programm.

2. Wahl der SprecherInnen

Als Wahlleiter wird Nicolás Lutzmann bestimmt, der solange die Wahlleitung macht, bis er als Delegierter zur Wahl steht und dann von Maria-Luisa Werne abgelöst wird.

Wahl der LAG-SprecherInnen:

Dietlinde Bader-Glückner, KV Karlsruhe-Land (Frauen-Wahlgang: einstimmig)
Gerhard Bronner, KV Schwarzwald-Baar (einstimmig)
Hans Peter Behrens, KV Rastatt, Baden-Baden (einstimmig)

3. Wahl der Delegierten für die BAGen:

BAG Ökologie:

Delegierte:

Dietlinde Bader-Glückner, KV Karlsruhe-Land (einstimmig)
Bernward Gesang, KV Konstanz (9 ja / 8 nein / 1 Enthaltung)

Stellvertreter:

Moritz Weber-Bleyle, KV Ludwigsburg (einstimmig)
Jaime Gonzales, KV Breisgau- Hochschwarzwald (einstimmig)

BAG Energie:

Delegierte:

Sylvia Kotting-Uhl (einstimmig)
Jürgen Menzel, KV Esslingen (einstimmig)

Stellvertreter:

Jaime Gonzales, KV Breisgau- Hochschwarzwald (einstimmig)
Markus Rapp, KV Stuttgart (16 ja / 2 Enthaltungen)

BAG Mobilität:

Delegierte:

Hermino Katzenstein, KV Odenwald-Kraichgau (einstimmig)
Gerd Hickmann, KV Tübingen (einstimmig)

Stellvertreter:

Jaime Gonzales, KV Breisgau- Hochschwarzwald (einstimmig)
Andreas Fahrner, KV Rastatt/Baden-Baden(einstimmig)

BAG Bauen-Planen-Wohnen:

Delegierte:

Birgit Knoblauch, KV Neckar-Bergstraße (12 ja / 6 Enthaltungen)
Markus Rapp, KV Tübingen (14 ja / 4 Enthaltungen))

Stellvertreter:

Nicolás Lutzmann, KV Heidelberg (16 ja / 2 Enthaltungen)
Andrea Lindlohr, KV Esslingen (8 ja / Frauenwahlgang)

BAG Landwirtschaft:

Delegierte:

Anna Depernay-Gruneberg, KV Stuttgart (einstimmig)

Nicolá Lutzmann, KV Heidelberg (einstimmig)

Stellvertreter:

Maria-Luisa Werne, KV Emmendingen (einstimmig)

Andreas Fahrner, KV Rastatt/Baden-Baden (10 ja / 2 nein / 6 Enthaltungen)

4. Heinrich-Böll-Tagung zum Thema Energieeffizienz

Um die Energieeffizienz-Tagung weiter zu entwickeln, wird darüber diskutiert, ob die Tagungspunkte wie in der Planung von Gerhard übernommen werden sollen. Wir einigen uns darauf, dass der letzte Punkt „Effizienz in der Mobilität“ wegfallen sollte, weil es zu viel Input wäre.

Alle haben dafür plädiert, dass kein Paralell-Programm stattfindet, sondern die Vorträge hintereinander ablaufen sollten.

Es wurde angeregt, dass man auch die beiden getrennten Themen wie „Gebäudeeffizienz praktisch“ und „Energieeffizienz im Bau zum Mainstream machen“ zusammengefasst werden könnten. Hier müsste bei Olav Hildebrandt von der ebök nachgefragt werden, ob er einverstanden wäre.

Weiterer Kritikpunkt war, dass die Themen eher positiv gewählt werden sollten, also nicht, warum die ENEV nicht richtig wirkt, sondern wie kann man die ENEV wirksamer machen.

Es gibt den Vorschlag von Jürgen Menzel, das Thema Standby (Stillstandsverbräuche) noch mit aufzunehmen. Er schlägt Christoph Mardzid vom UBA vor (Tel.: 030 89032257, eMail:

christoph.mardzid@uba.de) Es wäre möglich, ihn noch zum Referat von Ursula Rath hinzuzunehmen.

Der gesamte Tagungsablauf sollte Themengruppen zugeordnet werden.

5. Desertec-Papier

Die Zustimmung zu der Desertec-Resolution der anderen beiden LAGen unterbleibt, weil man zu viele Kritikpunkte hat. Hans-Peter Behrens übernimmt die Ausarbeitung: diejenigen, die dazu etwas kritisieren oder vorschlagen, schreiben per email (hp.behrens@gal-buehl.de) an Hans-Peter, der das Ganze zusammenfasst.

6. Termine/Planung

Der nächste LAG Termin am 16.04. in Karlsruhe soll der Wahlnachlese dienen.

Der übernächste LAG Termin am 09.07. in Stuttgart soll dann dem Mobilfunk-Thementag gewidmet sein. Dazu soll jemand von der Bundestagsfraktion geladen werden, der sich auskennt. Peter Heisinger, KV Stuttgart, der sich mit Elektrosensibilität bei Menschen auskennt, kann möglicherweise weiterhelfen.

7. Sonstiges

Nicolá erstellt eine Liste mit allen Delegierten und sonstigen Schwerpunkten einzelner, damit der interne Austausch besser wird und verschickt die Liste.

Nicolá schreibt einen Bericht über die BAG Landwirtschaft-Sitzung.

Die gesamte Terminplanung für 2011 wird in den nächsten Sitzungen vorgenommen.